

scala **LASUREN DECKFARBE**

Lasierende und deckende Farbtöne
vollendet harmonisch kombinieren

Gestaltungsmappe Holzbeschichtungen

Das passt ins Bild:

Abwechslungsreich gestalten.

Der Putz in Weiß, Fenster und Türen in Weiß, und weil man schon einmal dabei ist, bekommen Dachuntersichten, Balkon und Holzgeländer denselben Farbton. So homogen und in sich stimmig das Haus durch solch einen monochromen Ansatz automatisch dasteht – Gestalter und Bauherren von heute befriedigt das nicht. Glücklicherweise. Denn zu aufregend sind die Möglichkeiten, mit denen sich der besondere Charakter eines Gebäudes durch unterschiedliche Materialien, Farbtöne, Oberflächen und ihr gelungenes Zusammenspiel herausbilden lässt.

Holzbauteile und ihre farbige Gestaltung bieten sich förmlich dazu an, Akzente zu setzen – bei modernen Bauten ebenso wie im historischen Bestand. Doch welche lasierenden und decken-

den Farbtöne passen zusammen und steigern sich in ihrer Wirkung gegenseitig? Wenn die Holzfenster silbergrau lasiert werden sollen – welcher Deckanstrich für die Haustür und welche andere Nuance für die Putzflächen könnten dazu korrespondieren, sodass ein abgerundetes Gesamtbild entsteht?

Mit der Gestaltungsmappe Holzbeschichtungen beantworten Sie diese Fragen intuitiv. Zu den wichtigsten vier Gruppen von Holzlasuren (Echtholzfarbtöne, farbige Grautöne, Blau-/Grünnuancen sowie kräftige und Metallicfarbtöne) finden Sie jeweils zugeordnet eine faszinierende, farbharmonische Auswahl von Deckanstrichen für Holz und Putz. Lassen Sie sich inspirieren und setzen Sie Ihre Gestaltungsideen treffsicher um!



Brillux Holzbeschichtungen

Exzellent, was die alles leisten.

Gutes Aussehen ist eine Anforderung an Holzlasuren und Holzdeckfarben. Zuverlässiger Schutz, Langlebigkeit und einfache Verarbeitbarkeit drei weitere. Brillux Holzbeschichtungen erfüllen alle vier Anforderungen in Premium-Qualität, quer durch das vielfältige Produktprogramm für jedes Anwendungsgebiet. Informieren Sie sich auf **[www.brillux.de/holzbeschichtungen!](http://www.brillux.de/holzbeschichtungen)**

 **Standardfarbton Deckfarbe**

 **Standardfarbton Lasuren**

Farbraum: Scala

Alle vorgestellten Farbtöne in dieser Gestaltungsmappe sind nach dem Farbplanungssystem Scala codiert. Das System enthält insgesamt 1.514 praxisrelevante Farbtöne sowie Lasuren und Metallicfarbtöne, mit denen sich Architektur leicht und sicher gestalten lässt. Den ganzen Farbraum erleben Sie auf **www.brillux.de/scala**

Farbtonabweichungen in den Mustern sind drucktechnisch nicht zu vermeiden. Da die Art des zu beschichtenden Holzes sowie die Auftragsmenge und Pigmentkonzentration des Beschichtungsmaterials den erzielten Lasurfarbton beeinflussen, empfiehlt sich zur Überprüfung der Lasurwirkung ein Probeanstrich auf dem originalen Holzmaterial. Bitte beachten Sie die Angaben in den entsprechenden Praxismerkblättern. Die aktuellen Versionen sowie weitere Informationen sind unter www.brillux.de abrufbar.



Lasuren in Echtholzfarbtönen:

Natur pur, gestalterisch potenziert

Die Farben von Sonnenlicht und Feuer, von Erde und Sand wohnen Holz elementar inne. Lasuren in klassischen Echtholzfarbtönen geben dem natürlichen Farbton jeder Holzart noch mehr Tiefe und Strahlkraft.



06.LA.05 kiefer hell 06.LA.07 strand 72.06.27 RAL 7011 eisengrau 12.LA.11 jute



06.LA.04 esche 09.LA.02 1411 kiefer 09.06.09 18.LA.01 ulme



09.LA.03 1410 eiche 15.LA.01 walnuss 69.06.15 12.LA.07 bangkirai



09.LA.06 akazie 12.LA.08 eiche rustikal 09.06.13 15.LA.03 8410 nussbaum



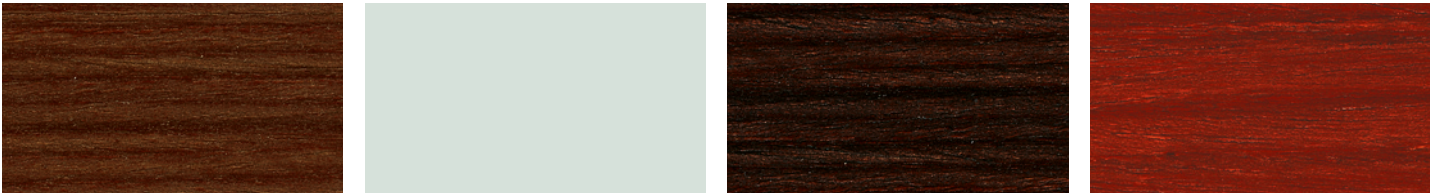
15.LA.04 lärche 12.09.30 RAL 8014 sepiabraun 15.LA.07 erle 18.LA.10 siena



12.LA.05 8412 teak 03.03.21 15.LA.08 kirsche 18.LA.11 colorado



18.LA.07 mahagoni hell 81.03.13 15.LA.02 8411 kastanie 21.LA.03 3410 mahagoni



18.LA.04 8415 palisander 72.09.01 15.LA.11 wenge 27.LA.03 falunrot



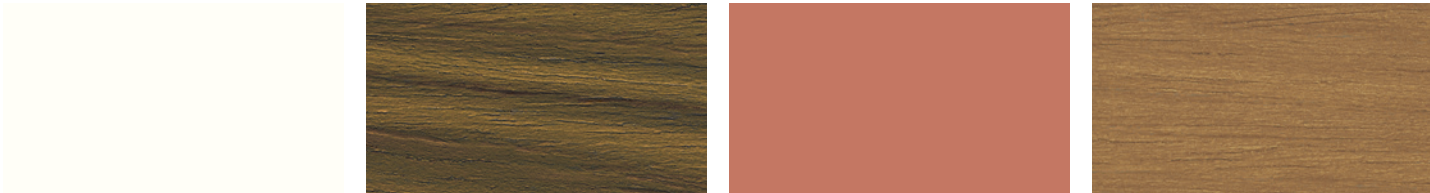
9900 schwarz 09.LA.07 opalweiß 66.06.27 09.LA.09 antikweiß



03.03.15 RAL 7044 seidengrau 12.LA.02 bast 15.06.30 RAL 8017 schokoladenbraun 12.LA.10 savanne



69.06.24 09.LA.05 treibholz 78.03.12 06.LA.06 lehm



0095 weiß 03.LA.04 moor 27.12.21 12.LA.12 platane

So viel Natur zeigt Besonderheiten.

Holz kommt nicht von der Stange, sondern vom Baum. Vielmehr: von vielen unterschiedlichen Bäumen. Genau das macht die Vielfalt und den Charme dieses nachwachsenden Baustoffs aus. So besonders wie das Material sind auch die Eigenheiten, die für die Farbgestaltung von Holzbauteilen gelten.

Die Holzart bestimmt die Farbtonwirkung.

Esche, Kiefer, Eiche und Co – jede Holzart bringt von Natur aus eine markante Maserung und vor allem einen eigenen Holzfarbton mit. Eine Beschichtung mit farbigen Lasuren erhält die Holzoptik: Lasuren sind geringer pigmentiert als deckende Beschichtungen und lassen den Untergrund noch durchscheinen. Das betrifft nicht nur die Holzstruktur, sondern auch den originalen Holzfarbton. Sein Zusammenspiel mit dem Lasurfarbton bestimmt den endgültigen Farbtoneindruck. Die folgenden Beispiele zeigen, wie unterschiedlich derselbe Lasurfarbton auf verschiedenen Holzarten wirken kann.

Esche unbeschichtet	Kiefer unbeschichtet	Eiche unbeschichtet	Meranti unbeschichtet
			
lasiert 1410 eiche	lasiert 1410 eiche	lasiert 1410 eiche	lasiert 1410 eiche

Freundlichkeitsoffensive mit Aufhelltechnik.

Wenn sich bei Holzfenstern über die Jahre Lasuranstrich auf Lasuranstrich legt oder Balkonbrüstungen verwittern, verschwindet die typische Holzstruktur und die Bauteile muten zu düster an. Wenn fürs Haus ein insgesamt lichter und freundlicher Ausdruck gewünscht ist, kommt die Aufhelltechnik ins Spiel. Eine deckende Grundbeschichtung und ein lasierendes Finish geben Holzbauteilen wieder ein lebhaftes und um viele Nuancen helleres Gesicht im Wunschfarbton.



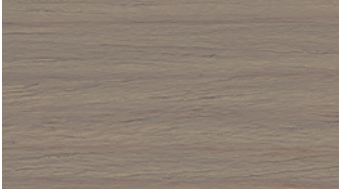
Die dunkle Dachuntersicht wurde optisch an die neue Balkonverkleidung angeglichen.

Lasuren aus dem farbigen Graubereich:

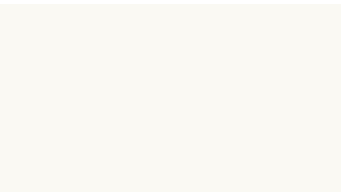
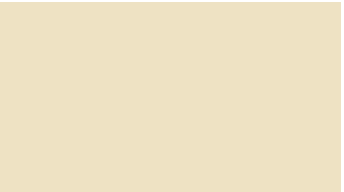
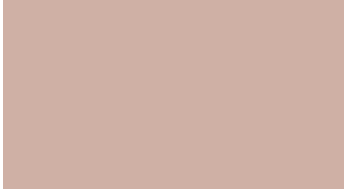
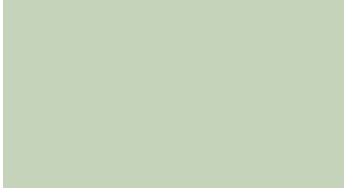
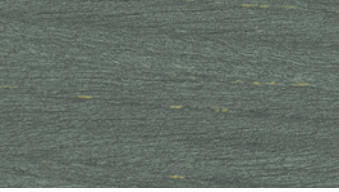
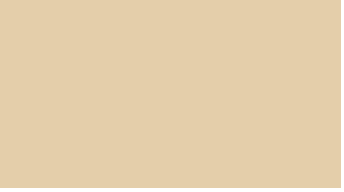
Dezent veredelt, modern kombiniert

Ein Hauch von Herbstnebel, eine Ahnung von Reif, ein Anflug von Edelsteinstaub legt sich aufs Holz: Lasuren in farbigen Grauvarianten modulieren die typische Holznote hin zu diskreter Eleganz. Für

moderne Architektur lässt sich trefflich auf dieser Gestaltungsklavatur spielen. Das große Orchester der passenden Deckanstriche sorgt für den interessanten Gesamtklang.

			
03.LA.09 silbergrau	81.09.30 RAL 6005 moosgrün	03.LA.08 7410 kiesel	18.09.27 RAL 8011 nussbraun
			
12.LA.01 pinie	81.03.12	51.LA.01 leinen	75.12.24
			
03.LA.02 sandgrau	27.12.30 RAL 3011 braunrot	51.LA.02 travertin	24.09.27
			
03.LA.05 umbragrau	12.13.18	75.LA.02 7411 graphit	60.09.21 RAL 5014 taubenblau



			
03.LA.01 9510 kalkweiß	69.09.24	75.LA.10 eisblau	0096 altweiß
			
03.LA.07 platin	81.06.30 RAL 6009 tannengrün	75.LA.07 patina	06.06.09
			
75.LA.01 basalt	24.06.15	75.LA.03 friesenblau	03.12.09
			
03.LA.03 9410 ebenholz	81.06.12	75.LA.05 bergblau	15.06.13

Lasuren in Grün und Blau:

Ungewöhnlich, stark verknüpft

Topografie und Vegetation, Meere und Himmel treffen auf Holz: Das klingt nach einem ungewöhnlich grandiosen Dialog und ist es auch. Holzlasuren in Blau- und Grüntönen setzen Trends abseits des Mainstreams

und begeistern unkonventionelle Gestalter. Erst recht, wenn sich das spannende Duell zwischen Lasur und Deckfarbtönen fortsetzt. Beispielsweise so:



57.LA.10
gletscherblau



99.00.60



42.LA.01
calcit



24.15.27
RAL 3009 oxidrot



60.LA.06
fjord



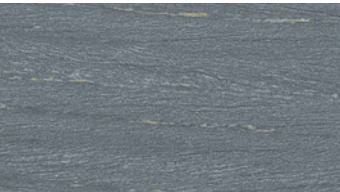
12.09.12



42.LA.02
erz



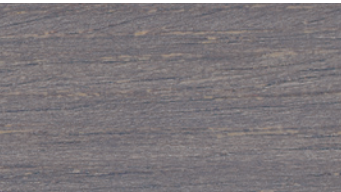
96.21.09



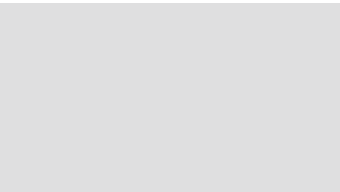
57.LA.04
bergsee



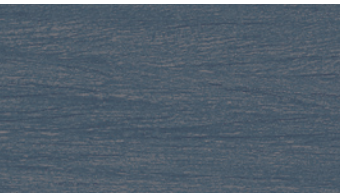
27.13.21



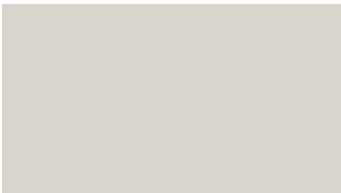
60.LA.03
stahlgrau



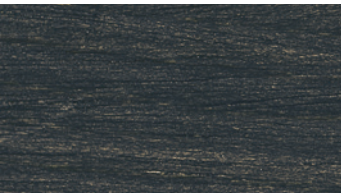
51.06.09



63.LA.02
pazifik



51.03.12
RAL 7047 telegrau 4



63.LA.03
schiefer



09.12.09



06.LA.10
seide



72.06.30
RAL 7016 anthrazitgrau



03.LA.10
muschel



69.06.18



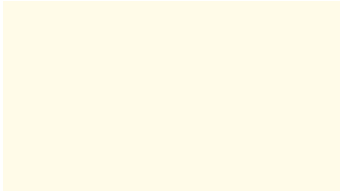
87.LA.05
bambus



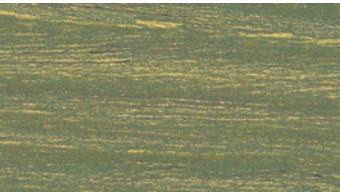
27.12.27
schwedenrot



90.LA.05
tundra



93.03.06
RAL 9010 reinweiß



90.LA.02
schilf



18.06.15



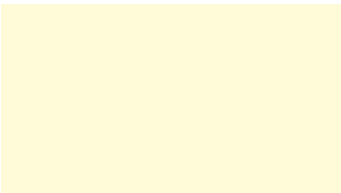
84.LA.03
lorbeer



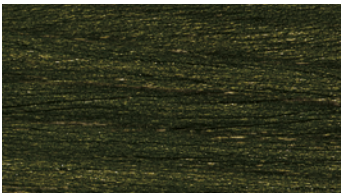
12.12.21



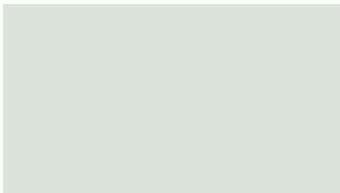
81.LA.07
moos



96.09.03



90.LA.03
tanne



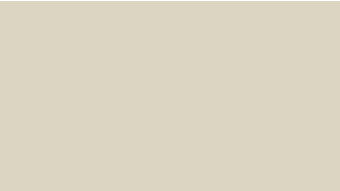
75.06.09

Lasuren in kräftigen Nuancen und Metallicfarbtönen:

Extraklasse, reizvoll komponiert

Paukenschlag oder Patina, Blickfang oder Glanzpunkt: Holzlasuren in starken Farbtönen und seit kurzem auch in Metallicnuancen eröffnen faszinierende neue Dimensionen in der farbigen Holzgestaltung.

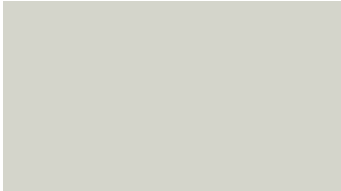
Die lebhafte Oberflächenstruktur bleibt erhalten. An der Seite von stimmigen Deckfarben entfalten diese Lasuren ihr ganzes Potenzial.



12.03.09



30.LA.01
rubin



75.03.12
RAL 7035 lichtgrau



69.LA.03
cobalt



12.03.15



12.LA.03
curry



99.00.24



21.LA.01
kürbis



12.03.21



78.LA.02
saphir



99.00.36



06.LA.03
safran



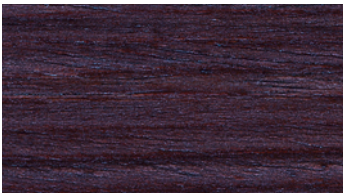
42.03.30



27.LA.04
salsa



99.00.54



45.LA.02
drachenblut



60.ML.01
(9006)



75.ML.02
(9007)



72.ML.01
silberblau



15.ML.01
altkupfer



42.ML.01
(701)



51.ML.01
(703)



96.ML.01
quarzsilber



21.ML.01
kupferbraun



Schutzgebühr:
4,50 € zzgl. MwSt.

20512/540/50/0819 8826 9630.0024



www.brillux.de

Brillux | Weseler Straße 401 | 48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0 | Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de | www.brillux.de

 **Brillux**
..mehr als Farbe